

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf Studentisches Mitglied des Universitätsrates

Name Anna-Lena Osterholt

Studiengang Lehramt (Gymnasium): Deutsch, Politik-/Wirtschaftswissenschaften

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Mich motiviert meine bisherige Arbeit in und für die Studierendenvertretung der Uni Freiburg. Gerade durch mein Jahr als Vorständin konnte ich sehr viele Erfahrungen in Unigremien sammeln, sodass ich mich der Aufgabe, die Studierendenvertretung in dem wichtigen und entscheidenden Gremium des Unirats zu vertreten, gewachsen sehe. Gerade den externen Mitgliedern des Unirats einen Blick aus dem Inneren der Universität und aus Sicht der Studierenden zu vermitteln ist mir dabei ein wichtiges Anliegen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Durch meine Mitgliedschaft in einigen, auch sehr unterschiedlichen Unigremien weiß ich, wie ich mich auf Sitzungen vorbereiten muss, wie ich mit Mitgliedern anderer Statusgruppen ins Gespräch kommen und wie ich innerhalb der Sitzungen auftreten kann, um so die Interessen der Studierenden zu vertreten und studentische Positionen für viele nachvollziehbar und – wenn möglich – mehrheitsfähig zu machen. Auch bin ich mit den Akteur*innen innerhalb und auch außerhalb der Universität vertraut, was die Arbeit für die Vertretung und auch initiative Setzung studentischer Themen in diesem Gremium unterstützt. Außerdem kenne ich mittlerweile die Strukturen der Studierendenvertretung sehr gut und kenne mich daher auch dort dementsprechend aus, um mich immer bestmöglich vorbereiten und rücksprechen zu können.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Mir ist es wichtig, die gute Vernetzung zwischen dem studentischen Uniratsmitglied, dem StuRa, den studentischen Senator*innen und dem AStA aufrecht zu erhalten und daraus weiter Nutzen für die Studierenden auf möglichst allen Ebenen der Uni zu ziehen. Außerdem ist es mir sehr wichtig, die Einführung des neuen Lehramts weiter auch auf hoher hochschulpolitischer Ebene zu verfolgen, Defizite an dieser Stelle zu artikulieren und dadurch dessen Ausgestaltung beeinflussen zu können.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ich werde mich sehr gerne und mit voller Überzeugung an das Imperative Mandat halten. Durch meine Zeit im Vorstand bin ich sehr gut mit den Positionierungen des StuRa vertraut und kann diese entsprechend vertreten. Sobald ich die TOPs einzelner Sitzungen erhalten habe, werde ich mich mit den entsprechend betroffenen Gruppen (Senat, Fachschaften, Referate etc.) und natürlich insgesamt dem StuRa rücksprechen, um diesem gerecht werden zu können.